

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 104.

Montag den 4. Mai

1868.

Holzversteigerung.

Dienstag den 5. Mai c., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Schlage Hengberg, Oberförsterei Platte, an Ort und Stelle (auf der neuen Wasserleitung):

- 1½ Klafter buchenes Scheitholz,
- 4¾ " " " Prügelholz,
- 163 Stück buchenes Reiserwellen,
- 1½ Klafter gemischtes Prügelholz,
- 150 Stück gemischte Reiser-Wellen,
- 1 Klafter gemischtes Stockholz,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September c. gegen Sicherheitsleistung, öffentlich versteigert werden.

Forsthaus Fasanerie, den 29. April 1868.

Der Königl. Oberförster.
v. Witzleben.

467

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem August Baum und dessen Ehefrau zu Wiesbaden ein an der Platterstraße zwischen Wilhelm Weimer und Ludwig Gürten belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, sowie ein Acker in dem Rathhause daselbst zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 14. April 1868.

Königl. Amtsgericht V.
Bernhard.

457

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr sollen 2 Ackerparzellen in der städtischen Rödertiesgrube von zusammen ca. 70 Meterruthen, mit den darauf stehenden Obstbäumen in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 29. April 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Mai Vormittags 11 Uhr soll das Spalten und Aufsetzen von 28 Klaftern buchen Scheit- und Prügelholz wegen eingelegten Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den

4. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Kanape, 1 Kommode,
- b) 1 Kanape, 1 Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 2. Mai 1868.
491

Der Gerichtsbote.
Mayer.

Notizen.

Heute Montag den 4. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikten Hölftund 1r Theil, Nerothal 2r Theil a und b, Neroberg 1r Theil b und Geisberg. (S. Tgbl. 101.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domanialwald der Gemarkung Georgenborn, Distrikten Schnepfenbusch 3r Theil, Rothenkreuzkopf und Schlangenbader Wand. (S. Tgbl. 102.)
Weinversteigerung des Herrn Gutsbesizers H. S. Aschrott sen. von Hochheim, im Hellmeister'schen Saale, Grebergasse 5 in Mainz. (S. Tgbl. 103.)

Die Abfahrt des Gehölzes aus dem Park bei der Platte ist von heute, den 4. Mai, an wieder gestattet.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Anstreichen, Firnissen und Frottiren** der Fußböden. Da ich seit zehn Jahren bei Herrn Frotteur Werner in Arbeit stand, so bin ich im Stande alle Aufträge schnell und dauerhaft zu besorgen unter Zusicherung prompter Bedienung und möglichst billiger Preise. Bestellungen werden angenommen in meiner Wohnung Helenenstraße 19, und Metzgergasse 35, Parterre.

Achtungsvoll

August Stappert, Frotteur. 7805

Farbige Unterröcke,

neueste Facon und hübsch garnirt, empfiehlt in gediegenem Stoffe à 6 fl. und 7 fl.

G. W. Winter, 5 Webergasse. 7838

Von heute an wird täglich **Wäsche** zum Bleichen angenommen bei Heinrich **Hescher**, Nerothal, erste Bleiche, auch werden Römerberg 5 Bestellungen angenommen. 7822

Salatpflanzen, starke Monatrosen, Pensée, Vergißmeinnicht und schöne **Maßliebchen** in verschiedenen Farben sind zu haben bei Gärtner **Conrad Spannebel**, Rheinstraße 14. 7820

Rübeipflanzen und zwar Oleander, Granat, Lorbeer, Weirthe und Viburnum sind paarweise zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 12, eine Treppe rechts. 7811

Gute Kartoffeln (gelbe und rothe) im Kumpf und Walter zu verkaufen Röderallee 8. 7808

Fiedler, Geschichte der Römer, Pütz, Grundriß der Gesch. III., Schwarz, Dichtungen, Beck, römische und griechische Geschichte II. Theil und Asmanns Abriß sind billig zu haben Schwalbacherstraße 16. 7829

Platterstraße 1 sind trockene **Lehmsteine** per 1000 zu 3 fl. zu haben, auch würde einem Unternehmer die ganze Fabrik mit Geschirr unter äußerst guten Bedingungen abgegeben. 7815

Besucher des Bades N E U E N A H R

finden in meinem wohlausgestatteten, schön gelegenen Hause stets Aufnahme.
459 **Dr. Unschuld, pr. Arzt.**

Arztliches Gutachten.

Den von dem Apotheker Herrn R. F. Daubitz in Berlin angefertigten Biqueur, welcher unter dem Namen **Daubitz-Biqueur** *) in den Handel gekommen, habe ich Gelegenheit gehabt, einer Prüfung zu unterwerfen, und darnach die Ueberzeugung gewonnen, daß das gedachte Fabrikat in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Ingredienzien enthält, von angenehmem Geruch und Geschmack ist, als ein wirklich **magenstärkendes und belebendes**, die **Verdauung förderndes** Getränk, besonders älteren Personen, täglich mäßig genossen, **dringend empfohlen** werden kann. —

Coslan, den 19. October 1867.

435

Dr. Stark,

Königl. Stabsarzt a. D. Medico-Chirurg und Geburtshelfer.

*) Zu haben in den bekannten Niederlagen.

Pariser Modellhüte in schöner Auswahl zu billigen Preisen vorrätzig bei
7654 **A. Ritter, Taunusstraße 2.**

Sämmtliche Comptoir-Utensilien

empfiehlt billigst

C. Koch, Papier-Lager,
Mehlgasse 15. 7690

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Mehlgasse 37. 7356



Barbier-Geschäft.



In Frankfurt a. M. ist ein eleganter **Rasir- und Frisir-Salon** mit alter, fester Kundschaft sehr preiswürdig zu verpachten; auch wäre der jetzige Eigenthümer nicht abgeneigt, das in lebhafter Lage befindliche Wohnhaus unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen auf Franco-Anfragen sub P. U. 442 **G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a. M.** 463

Oberwegergasse 52 ist ein gelber **Wachtelhund** zu verkaufen. 7847

Weizenstroh ist im Gebund **Wichelsberg 8** zu verkaufen. 7863

Drei Aecker im Hainer und an der Erbenheimer Chaussee sind zu verpachten durch **H. L. Frehtag, Neuberg 1.** 7842

Ein **Rüchenschrank** ist zu verkaufen **Taunusstraße 29.** 7816



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt
7740

Fr. Knauer,
Neugasse Nr. 9.

Weissen Rouleauxstoff,

s. g. Segeltuch, äußerst stark, die Elle à 42 und 48 fr., zwei Ellen breiten Shirting, gute Qualität, à 20 und 24 fr. die Elle, empfiehlt

G. W. Winter, 5 Webergasse. 7838

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 fr. bis zu 48 fr. bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 7859

Kohlen- und Brennholz-Magazin an der Nassauischen Eisenbahn

von **F. Braun**

empfiehlt 1. Qualität Ofenkohlen, sowie beste Schmiedekohlen, zu den billigsten Preisen. Bestellungen bitte gefälligst im Magazin selbst, sowie Louisenplatz 6 abzugeben. 7484

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Auf Erlaß des Herrn Justizministers vom 30. v. M. bin ich zum **Rechtsanwalte** dahier ernannt worden und empfehle mich zur Besorgung aller Rechtsangelegenheiten.
Wiesbaden, den 15. April 1868.

Wilhelm Pfeiffer,

6910

Königl. Rechtsanwalt, Louisenstraße 13.

Leere Flaschen, Packlisten und Körbe werden billigst abgegeben bei
7801

A. Thilo, Marktstraße 11.

Ein Kinderwagen steht billig zu verkaufen Wilhelmstraße 9, eine Treppe hoch. 7791

Ein in gutem Zustande sich befindlicher **Eislasten** wird zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 7817

Gebrannten Caffee zu 36 kr. per Pfd.

bei **Schumacher & Poths** am Uhrthurm,
Ecke der Neugasse und Marktstraße.

437

Unsere neu eingetroffene
ganz enorme Auswahl in
Kleiderstoffen

für Frühjahr & Sommer,
wobei die neuesten Sachen zu 3 fl. 30 fr., 4 fl.
30 fr. und 5 fl. das Kleid empfehlen

Bacharach & Straus,

7853

Webergasse 21.

Kinderwagen,

sehr schön und solid gearbeitet, in jeder Größe und Facon, sowie alle in meinem Geschäft vorkommenden Artikel halte ich stets in großer Auswahl vorrätig und kann solche als sehr preiswürdig empfehlen. — Reparaturen werden schnellstens besorgt.

7850

Wilh. Machenheimer, Korbmacher,
Neugasse 20.

Amerik. Riesenmais oder Pferdezaun,

ein sehr ergiebiges Grünfutter, empfiehlt

7849

A. Thilo, Marktstraße 11.

Großes Gardinen-Lager

6004

zu äußerst billigen Preisen bei

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Bauplätze,

in guter Lage, sind zu verkaufen. Näheres auf dem Bureau, Bahnhofstraße 12, Seitenbau.

J. Kamberger. 445

Es wird ein Geschäftshaus mit Hofraum und Hintergebäude, im mittleren Stadttheile gelegen, zu kaufen oder zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre A. besorgt die Exped.

7793

Ein Kanape und 6 Stühle, ein runder nußbaumener Theetisch, eine nußbaum-polirte Bettstelle mit Sprungfedern und Roßhaarmatratze, alles fast neu, steht zu verkaufen Banggasse 8.

7860

Zur Nachricht.

Wegen Bauveränderung meines Ladens befindet sich mein Verkaufelocal bis auf Weiteres im Hinterhause.
Eingang durch's Thor.

Louis Dams,
große Burgstraße 5. 7755

Restauration zum Schlüssel, Kirchhofsgasse 3

(neues Local): 7747

Frankfurter Lagerbier per Glas 4 kr.

Sehr vorzügliches Bier nach Wiener Brannt aus der Bauer'schen Brauerei in Castel im „Vater Rhein“, Bleichstraße. 7784

Meine Wohnung ist jetzt Kirchgasse Nr. 12 im 2. Stod. C. Schumann, Rechtspractikant. 7628

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei
2244 **A. Brunnenwasser,** Langgasse 47.

Soeben angekommen:

Brönner's Fleckenwasser,

ächt **Cölnisch-Wasser** von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspratz,
Liebig's Insektenpulver empfiehlt **Chr. Wolff,** Hoflieferant,
7442 Marktstraße 24.

Ein gutes Stuttgarter Tafellavier billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch. 7855

Ein Sopha mit Mechanik zu Vetteinrichtung, zu verkaufen bei L. Reitz,
Michelsberg 28. 7845

Gute Winterschuhen von jedem Gewicht empfiehlt Metzger H e y e l,
Schachtstraße 11. 7848

Steingasse 11 im Hinterhaus ist eine gute Mädchenkiste zu 1 fl. 30 fr.,
ein getragener Frack zu 1 fl. und ein eichenes Waschbüttchen zu 1 fl. zu
verkauft. 7166

Ein Mobilir-Instrument von S y n e r ist billig zu verkaufen Dranien-
straße 16 im Hinterbau. 7794

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Kopf-
haar- und Seegrasmatraken, Bettwäsche,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Unterricht wie Nachhülfe ertheilt billig ein Student. Näh. Exp. 5957

Nerostraße 36 ist ein eleganter **Mahagoni-Schreibsecretär** zu verk. 7639

3- und 4-schubladige **Kommode,** Kanape's, Kleiderschränke, Stühle, Bett-
stellen, Wasch- und Nachttische, Spiegel, Betten und Matraken aller Art sind
billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 7673

Dogheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Eine Familie sucht ein **Haus** von mittlerer Größe mit einem hübschen Garten
zu kaufen. Offerten bittet man poste restante A. B. H. einzusenden. 7736

Ein **Ollendorf** (französisch) ist zu verkaufen Helenenstraße 15. 7857

Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direkt vom Schiff, empfiehlt
7376

Sch. Heyman, Mühlgasse 2.



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Adolphstrasse

ist ein gut in Stein erbautes, dreistöckiges Haus mit Frontspitze, großem Hofraum und Gemüsegarten, sofort zu verkaufen. Näh. bei R. Kraus, Taunusstraße 9. 4770

Römerberg 32 ist ein Haus mit Scheuer, Stallung und Garten, mehrere Aecker und Baumstück, ein Pferd, eine Kuh, ein Wagen, ein noch neuer Schnepflarrn, ein Pferdegeschirr und sonstige Oekonomie-Geräthschaften aus freier Hand zu verkaufen. Näh. daselbst. 7533

4 & 6 kr. Reisflämme und Firsflämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Das militärische Pädagogium

unter Dr. Killisch, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seccadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von G. Neubert befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz. 7609

Für Kutscher.

Pferdedresen werden schnell und billig verzinnt Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 7761

Eine gebrauchte Drehbank wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7421

Möbel, Betten &c. fortwährend zu verkaufen Heidenberg 4, 2. St. 7413

An- und Verkauf von Möbeln, Betten, Kleidern &c. Heidenberg 4. 7413

Möbel, Betten &c. zu vermieten. Näh. Exped. 7413

Neugasse 2 sind fortwährend gute Kartoffeln kumpfweise zu haben. 7737

Ein Kleiderschrank und ein Tisch sind zu verk. Näh. Heidenberg 22. 7735



Ein eleganter, halboffener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist billig zu verkaufen. Näheres durch den Sattler Herrn Hönge, Goldgasse 2. 7619

Junge Budel sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 7724

Heidenberg 33 sind mehrere Kanape's, eine Vogelhecke, ein Kleiderschrank, eine Spieluhr, acht Stücke spielend, zu verkaufen. 7774

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube Dung zu haben. 7769

Schnittlauch, Sauerampfer und sehr schöne Georginen sind zu haben bei J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4. 7282

Tages-Kalender.

Heute Montag den 4. Mai.

Feierliche Eröffnung
des neuen Schulgebäudes der höheren
Bürgerschule
Vormittags 10 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags: Schießübungen.

Vorschuß-Verein.
Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Saale des Herrn J. Beder, Doz-
heimerstraße 9.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederkrantz“.
Abends 3/4 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁸.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁶ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } post.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3. } Nm. 3¹³, 6⁴⁰ 9 } post.

bis Limburg.

Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Diensttags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁸.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁸, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 1. Mai.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke . . .	9	29	— 30
Russ. Imperiales . . .	9	50	— 52
Preuß. Friedb'or . . .	9	57	— 58
Dulaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns . . .	11	55	— 59
Preuß. Cassenscheine .	1	44 3/4	— 45
Dollars an Gold . . .	2	27 1/2	— 28 1/2

Amsterdam 100 1/2 G.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 1/2 B.
Leipzig 105 B.
London 119 1/4 3/4 b.
Paris 95 B.
Wien 101 3/4 G.
Disconto 3 % G.

Frankfurt, den 1. Mai Bei der heute beendigten Ziehung 6. Classe der
153. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 5008 1000 fl. Prämie, auf Nr. 1647 2000 fl.
Prämie, Nr. 5695 3000 Prämie.

Hierbei eine literarische Beilage der

L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung
(J. Greiss).

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 104)

4. Mai 1868.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet Montag den 4. Mai d. J. Abends 8 Uhr im großen Saale des Herrn J. Becker, Dogheimerstraße 9, statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Direktors über die Verwaltung des Jahres 1867.
- 2) Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes aus 1867.
- 3) Neuwahl von vier Mitgliedern des Ausschusses an Stelle der nach §. 38 des Statuts austretenden Herren Wilhelm Ender s, Christian Limbarth, Christian Müller und F. E. Nathan.
- 4) Mittheilung des Berichts der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1866 und Wahl der Commission für 1867.
- 5) Bestimmung der Blätter, in welchen die Geschäftsausweisen nach §. 56 des Statuts zu veröffentlichen sind.
- 6) Genehmigung des Beschlusses des Ausschusses vom 18. Juli 1867 über Herabsetzung des Discontos bei Wechseln von 6 auf 5 pCt. (neben $\frac{1}{4}$ pCt. Provision).
- 7) Antrag des Ausschusses auf Festsetzung des Zinsfußes bei Vorschüssen auf 6 pCt. statt des bisherigen Zins- und Provisionsfußes von zusammen 7 pCt.
- 8) Antrag des Ausschusses auf Abrundung resp. anderweite Festsetzung der im Statut in Gulden normirten Geldbeträge nach der Thalerwährung.
- 9) Ausschließung von Mitgliedern.
- 10) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden hiermit zu zahlreicher Theilnahme an dieser Versammlung ein. Zugleich setzen wir die Mitglieder davon in Kenntniß, daß der gedruckte Geschäftsbericht für das Jahr 1867, sowie das Verzeichniß der Mitglieder des Vereins nach dem Stand vom 1. Januar 1868 auf unserm Bureau in Empfang genommen werden kann.

Wiesbaden, den 30. April 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director: Brück.

Liederkranz.

Heute Montag den 4. Mai Abends $\frac{1}{4}$ vor 9 Uhr:

Wiederbeginn der regelmäßigen Proben unter Direction des Herrn P. Stengel.

Die activen Mitglieder werden um pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 und 12 kr.

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,**
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.

Herm. Hertz, Unterrockzeuge,
Tücher,

Metzgergasse 1.

Alle Arten
Flanelle und
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

Verkauf zu festen Preisen. 1263

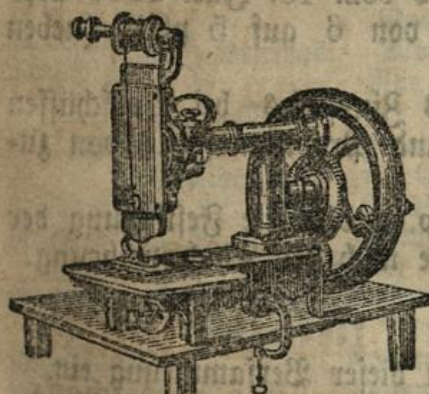
Soeben eingetroffen

6792

eine große Auswahl in Blousen, Säuben, Stehfragen, von 3 fr. an, Spitzen, Zadenlizen, Zülle, in schwarz und weiß, Woll zu Blousen, Futtermulle, ebenso das Neueste in farbigen Fransen, Knöpfen, Sammtbändern und empfehle solche wie meine sonstigen bekannten Artikel zu außer gewöhnlich billigen Preisen.

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.,** London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22 1/2 fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Binter & Jung,

734

Marktstraße Nr. 13.

Goldgasse
Nr. 23.

Friedrich Butz,

Goldgasse
Nr. 23.

Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Zaden, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 779

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg Nro. 9,

3001

empfehlte sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Beerdigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

1025

L. Hirsch,

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hof-Apothek,
empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in deutschen, fran-
zösischen und englischen Tuchen und Buckskins, sowie
das neueste in gefertigten Herren-Garderoben zu den
billigsten Preisen.

Anzüge nach Maß werden nach dem neuesten Schnitt
rasch und pünktlich geliefert. 7622

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren
feinster Art zum Verkaufe hier ausgestellt, als: feine Holz- und Leder-
Gegenstände, Meerschampeisen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Reisetaschen,
Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herrn- und
Damenstiefletten &c. — Man bittet sich zum Badhaus „Zum schwarzen
Bock“ Zimmer 1, Parterre, am Kranz zu bemühen. 6623

Kattun von 9 kr. an, **Kleiderstoffe** von 14 kr.
an bis zu den feinsten, **Lüstre** von 14 kr. an, ächte
schwarze **Double-Shawls** von 7 fl. an, **Flanelle**
von 14 kr. an, ächte böhmische **Leinen** von 18 kr.
an, rothe **Cachemir-Decken** von 3 fl. an, **Bettzeuge**
von 13 kr. an, empfiehlt

7570

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Englisches Patent-Reinigungs-Crystall.

Von diesem zur leichten, billigen und raschen Herstellung einer schönen,
glänzenden Wäsche, ohne Nachtheil für dieselbe, als vorzüglich aner-
kannt und allgemein beliebten Waschnpulver ist eine neue Sendung
eingetroffen und empfehlen dasselbe in Paqueten zu 4 kr. die autorisirten Nie-
derlagen von

A. Thilo, Marktstraße 11. B. Vietor, Dohheimerstraße 14.

F. J. Höhn, Heidenberg 7. G. D. Linnensohl, Ellenbogengasse u.

F. Adler, Röderstraße 11. Nerostraße 48. 190

Wellritzstraße 9

sind nußbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschlommoden mit
Marmoraußsätzen, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen. 6033

Strohhüte

12 und 18 fr., Kappen billigt bei

404

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Alle schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Aux Fabriques

S Tannus

Lundi 27 Avril, Ouvert

Grande mise en vente d'un choix considérable
voici un aperçu de

Comptoir des Châles.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailleur
Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
ditto gestreifte zu 12 fl.;
schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;
ditto mit seidenen Fransen von 6 fl. 30 fr. an;
schwarze und rothe gestickte **Cachemir-Rotondes** von 18 fl. an

Comptoir des Soieries.

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;
ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;
Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;
Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
das Kleid;
schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;
schwarzer **Ehoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider
von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;
Faille Bonnet, Taffetas Marie-Rose, étoffes de soie
noire garanties von 5 fl. an der Mètre;
Moire antique, schwarz und farbig, von 4 fl. an der Mètre;
eine große Partie einfarbige **Poults de soie**, erster Qualität, Werth
6 fl., verkauft zu 4 fl. der Mètre;
einfarbige **Gros de Londres**, étoffe première, Werth 7 fl.,
verkauft zu 4 fl. 30 fr. der Mètre.

mes de Lyon,

ustrasse 8.

eture de la Saison d'été.

considérable d'étoffes en tous genres, dont
reçu de quelques prix:

Comptoir des Lainages.

Popeline de Lyon, pur Wolle und Seide, Werth 2 fl. 20 fr.,
verkauft zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;

Printanière, étoffe du jour, pur Wolle und Seide, 1 $\frac{1}{2}$ Elle
breit, zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spécialité en véritable Lama des Indes.

Eine große Auswahl in **Châles, Rotondes, Paletots** mit und
ohne Ärmel, **Tuniques, Robes** und sonstige Anzüge von
den neuesten Modellen zu wahren Fabrikpreisen;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

Guipur-Kragen, gestickte Kragen und Manschetten,
glatte und gestickte **Batist-Tücher, Foulard-Tücher**,
Herren- und Damen-Cravatten etc. etc. zu sehr
billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl.

Gestickte **Taschentücher**, Werth 36 fr., verkaufe zu 18 fr. per Stück.

Maurice Ulmo.

SAALBAU SCHIRMER, Bahnhofstraße.

Heute Montag den 4. Mai:

Pariser Kunst-Theater mit Musikbegleitung.
Illusion nocturne Charivari Comique.

Dasselbe stellt unter Anderem beweglich dar: Das Ziehen der Wolken, Aufgehen des Mondes, den Brand von Delhi, Wasserfälle, Eisenbahnzüge, die Schlachten von Langensalza und Trautenau, den Brand und die Einnahme Cantons in China, Seesturm von Calcutta, die Wunder der Urwelt, den Wasserfall von Bruar, Schneegeköber in Amsterdam, Löwenjagd, den Besuch mit glühenden Lavaströmen, Metamorphosen mit menschlichen Figuren, Allegorien, Phantasmagorien, Phantasien. — **Entrée** für Herrn 18 kr., für Damen 12 kr., Kinder in Begleitung 6 kr. — Billets sind bei dem Hrn. Oberkellner im „weißen Ramm“, bei Hrn. Cigarrenhändler Roth, Langgasse, und im Locale zu haben. — Kasseneröffnung 7, Anfang 8 Uhr. **J. Driesch**, Physiker.

Seidene Paletots

in den neuesten **Façons**, anschließend mit Gürtel und Schleife, sowie lose, habe eine neue große Auswahl erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Bernh. Jonas,

7772

Langgasse 25.

Crinolinen

für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten die früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Mechanik 6 kr., Handschuhe und Filletschuhen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene Herrenbinden 18 kr., Herrnsocken 18 kr., feine Herrenhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei **G. Burthard**, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Eine neue Sendung gezeichneter Kinderkleidchen der neuesten Pariser **Façons** ist in reicher Auswahl eingetroffen.

M. & C. Philippi,

7717

Langgasse 8 (Schützenhofsterrain).

Goldgasse 12, **Karl Eichhorn**, Goldgasse 12, empfiehlt sein wohlassortirtes Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager zu äußerst billigen Preisen.

NB. Kinderwagen von 12 fl. an.

7719

Beau-Site.

Russische Dampf-, Riefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben.

Fröbel'scher Kindergarten.

Aufnahme von Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre. Prospekte und Anmeldungen täglich in der Anstalt Schillerplatz 4. 7641

empfiehlt sein Lager
aller Sorten
Leinen u. Bettzeugen,
Zwisch u. Barchenten,
glatten Moll- und
Vorhangstoffen,
sowie sonstige
Haushaltungs-Artikel.

Moritz Mayer,

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in
Zuch und Buxlins,
Aleiderstoffen,
Flanellen und
Unterrockstoffen,
Cattunen, Blandrud-
und
Futterzeugen.

Geisbergstrasse 13

werden Bestellungen auf Mosaikplättchen der Fabrik von Villenoy-Bock in Mettlach zu Fabrikpreisen prompt besorgt. 6460

Pariser Kochherde

sind stets vorrätzig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstrasse 23. 3046

Wellritzstrasse 21

sind einthürige Aleider- und Küchenschränke und Waschtische billig zu verkaufen. 4986

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstrasse 31 eine Treppe hoch.
5898 **M. Wirth**, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin.

L. G. Seibert,

Musikdirector,

1018

Wiesbaden, Wellritzstrasse 18, Bel-Etage.

ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel.

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:
Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

3210 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Eine große Parthie Seidensammtstreifen, in schwarz und farbige,
sind angekommen.

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 6745



Emserstrasse 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern,
2 Cabineten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen.

Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter
Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 3428

Einthürige Aleiderschränke, dreischubladiige Kommode, gebrauchte Tische
billig zu verkaufen Nerostrasse 27. 7710

Lager

in

Wildsohlleder, Vache-,
Zeug-, Rind- & Kalbleder,Maschinenriemen,
Verdeck- & Rossleder,
sowie verschiedene Sortenkalb- & rosslederne
Vorschuhe & Schaften
&c.**Fried. Käßberger,**

Lederfabrikant.

Fabrik:**Emserstrasse 24.****Waarenlager:****Webergasse 33.**

7335

Lager

in

Lack-, Rind-, Kalb- &
Schafleder, Kid- & Bock-
leder, Chevreaux,weiße & farbige Schaf-
leder, Plüsch, Stramin
u. Tasting, Feder- und
Tastingschäftchen,Schuhgarn, Pech, Holz-
nägel, Drahtstiften &c.

Sämmtliche Lederwaaren im Ausschnitt bei billigster Berechnung.

Chocolade.

7208

Die altrenommirte Fabrik Gebr. de Giorgi in
Frankfurt a. M. hat mir alleiniges Depôt für Wies-
baden überlassen und empfehle ich deren verschiedene Sorten
Chocolade, Cacaomasse, Cacoigna &c.
in ganz frischer Waare zu den Fabrikpreisen.

Lina Bender, Webergasse 29.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack,
Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. em-
pfehle billigt

J. B. Weil, Webergasse 34. 5376

Lilionese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten,
Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen,
Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase u. scrophu-
löse Schärfe, Garantirt.

Von Dr. Berner,
Dir. des poltechn.
Laborat. i. Breslau
bestens begutachtet.

Allein ächt bei **N. Thilo** in Wiesbaden, Marktstr. 11.

Schwarz-seidene Paletots im neuesten Geschmack
habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten
und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch be-
deutenden Vorräthen in **Seiden-, Wollen-, Baumwollen-**
und **Leinen-Waaren**, wegen Aufgabe des Geschäftes zu
sehr billigen Preisen.

6438

August Jung, Wilhelmstraße.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von N. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No 104)

4. Mai 1868.

Coffee:

Reinschmeckend und kräftig, das Pfund zu 28, 30, 32, 34 und 36 fr.,
feine Sorten " " " 38, 40, 42, 48 " 52 "
afrikanischen Mokka " " " 48 fr.;
ferner:
Mehl im Brod " " " 17 1/2, 18 1/2 u. 19 fr.
Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

Schumacher & Poths am Uhrthurm,
Ecke der Neugasse und Marktstraße.

437

Schöne Steckzwiebeln per Schoppen 3 kr.
7849 bei **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Das Neueste in Roßhaar-Stoffen,
weiß wie grau, für Röcke, als Ersatz für Crinolinen, eingetroffen bei
G. W. Winter, 5 Webergasse. 7848

Strickbaumwolle,

ungebleichte **Estremadura**, weiße **super-Strutt**, englische **Vigonia-**
und **Merino-Wolle**, gereifte Baumwolle in allen Farben, sowie alle
sonstige **Nurwaren** empfiehlt zu sehr billigen Preisen
7788 **Heinrich Feix**, Ecke der Geisberg- und Taunusstraße.



GROVER & BAKER'S
CELEBRATED, NOISELESS, ELASTIC STITCH
SEWING MACHINES

Nähmaschinen-Fabrik 484
und **mechanische Werkstätte**
von **Aug. Sternberger**, 11. Webergasse 5,
verfertigt alle Arten verbesserte

Amerikanische Nähmaschinen,

neue Hand-Nähmaschinen

von 21 fl. an, la Reine (eignes System) à 30 fl.
Herabgesetzte Preise und Garantie.

Nadeln, Seide, Garn und reines Oel.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Rabatt für Wiederverkäufer.

Sehr gutes Kornbrod zu 20 fr. bei

7828

Bäcker Brand, Taunusstraße 17.

Aechte Goldfischchen zu haben Marktstraße 24.

7442

Negligé-Hauben mit Band fl. 1 per Stück habe wieder neue Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

7819

J. B. Mayer,
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Sonnenschirme & En-tout-cas

in reichster Auswahl und den modernsten und schönsten Sorten in allen Qualitäten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

7907

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Heinrich Feix,

Gde der Geisberg- und Taunusstraße,

empfehlte auf bevorstehende Saison sein reich assortirtes Strumpfwaren-Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen.

7788

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Um mein Lager in

ächt steirischen Sensen & Sicheln,

sowie in

ächten Mailänder & Patent-Kunstwerksteinen

zu räumen, verkaufe solche zum bedeutend herabgesetzten Preisen.

7802

A. Thilo, Marktstraße 11.

Clavier-Unterricht,

ebenso Zither- und Gesang-, ertheilt an Schülerinnen jeglichen Alters

Emma Hohle,

7795

große Burgstraße 7, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen.

Ein Landhaus, romantisch gelegen, mit Garten und vorzüglichem Wasser ist zu verkaufen. Näheres auf dem Bureau, Bahnhofstraße 12, Seitenbau.

445

J. Kamberger.

Einige Stunden französischen Sprach- und Conversationsunterricht sind noch zu besetzen bei **R. Lambrich** Wittwe, Mauergasse 1, 2 Tr. h.

7823

Gut erhaltene Schulbücher für die höhere Bürgerschule sind Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause billig zu verkaufen.

7807

Stückfässer, zu Regenfässer geeignet, sind billig abzugeben in der Weinhandlung von **Ph. Göbel,** Neugasse 1.

7792

Rödersstraße 20 ist ein schwarzer Hock billig zu verkaufen.

7790

Alle Arten Weißzeug werden auf der Maschine schnell, gut und billig besorgt. Näh. Nerostraße 19 drei Stiegen hoch.

7796

Eine Parthie

farbige, seidene Besak-Fräschen

verkaufe ich à 1½ fr. die Elle.

G. W. Winter, 5 Webergasse. 7838

Ein braun-seidener Regenschirm

ist am 1. Mai Mittags auf einer Bank im unteren Theile der neuen Curanlagen liegen geblieben. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Wellritzstraße 6, Parterre. 7806

Ein Gürtel mit Hornschnalle wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Emserstraße 6. 7790

Ein schwarzer Schleier wurde verloren. Abzugeben in der Exped. 7791

Verloren wurde am Montag den 27. April d. J. Morgens auf dem Wege vom Nassauer Hof zur katholischen Kirche ein Rosenkranz aus Cocosnuß mit silbernem Kreuzchen. Abzugeben gegen einen Thaler Finderlohn in der Expedition d. Bl. 7714

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich erlernen. Näh. Exp. 6939

Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 4 im Laden. 7623

Ein ordentliches Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näheres Schwalbacherstraße 49. 7490

Ein Mädchen sucht Monatstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. bei Frau Spitz, Ecke der Goldgasse 8 im Hinterhaus. 7809

Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, nimmt auch Monatstelle an. Näh. Schwalbacherstraße 47 im 3. Stock bei Lohndiener Busch. 7810

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Nerostraße 5. 7824

Eine geübte Maschinenstepperin, die gut französisch spricht, sowie in allen Schuhmacherarbeiten gewandt ist, sucht Beschäftigung in einem Laden. Näh. Expedition. 7827

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Dame oder zu erwachsenen Kindern. Näh. Rheinstraße 11 im Hinterhaus. 7840

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 7862

Eine Putzmakerin sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Häfnergasse 3 eine Stiege hoch. 7830

Eine tüchtige Köchin, mehrere gewandte Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen auf gleich. Näh. H. Schwalbacherstraße 7. 7834

Ein Mädchen, das in jeder Haus- und Handarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Hirschgraben 14. 7858

Eine Privatherrschaft im Rheingau bedarf ein starkes, überaus reinliches Küchenmädchen, welches treu seiner Herrschaft und Pflichten ergeben ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat. Adresse zu erfahren durch die Exped. dieses Blattes. 7854

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 9. 7753

Ein reinliches Mädchen wird auf Ende d. M. von einer stillen Familie für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Bahnhofstraße 12, rechts eine Treppe hoch. 7812

Ein gebildetes Frauenzimmer, das die besondere Pflege einer älteren Dame zu besorgen hat und dabei die Führung einer kleinen Haushaltung übernehmen kann, wird gesucht. Schriftliche Offerten unter v. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

7610

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinderermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23.

5752

Ein gesetztes Kinderermädchen, das sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, wird für ein Kind gesucht Kranzplatz 11.

7760

Die Herrschaften können durch das Commissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Bonnen, Ladenmädchen, Kutscher, Kellner, Hausburschen mit guten Zeugnissen erhalten.

7800

Ein Stubenmädchen, das fein nähen, bügeln und waschen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Exp.

7798

Ein anständiges, gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle, am liebsten in einem Hotel. Näh. Exp.

7797

Ein Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Röderallee 24, Hinterhaus.

7814

Es wird ein Kammermädchen, das gut Kleidermachen, fein bügeln und gut Ankleiden kann, auch schon längere Zeit eine solche Stelle begleitet hat, gesucht. Gute Zeugnisse sind nothwendig. Näh. Louisenstraße 19 im Seitenbau.

7825

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näh. Ludwigstraße 1 im 3. Stock.

7826

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle, entweder als Büffetmädchen oder als Verkäuferin in einer Conditorei. Näh. bei J. Kamberger, Bahnhofstraße 12, Seitenbau.

445

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Tapezirer F. Schmidt, Langgasse 29.

7708

Ein gewandter Aufwärter findet in einer Restauration und Bierwirthschaft eine Jahresstelle. Näheres Expedition.

7006

Dogheimerstraße 29 wird ein Junge gesucht.

7664

Ein gewandter Bediente sucht Stelle als Kammerdiener oder zu einer fremden Herrschaft. Näh. Exped.

7691

Gesucht wird ein Schreinerlehrling von R. Blumer, Marktplatz 3.

7767

Ein gewandter junger Mann, der gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Zu erfragen auf dem Commissionsbureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. Dasselbst finden Personen Stellen.

7800

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Näh. Ludwigstraße 12 bei Herrn Zimbrich.

7571

Ein gewandter Tapezirergehülfe findet sofort Arbeit. Näh. Exp.

7799

Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe sucht Stelle. Näh. bei W. Bittner, Friedrichstraße 4.

7804

Zur Erlernung des Etui- und Portefeuillegeschäfts und Buchbinderei wird ein Lehrling gesucht. Wilhelm Sulzer, vorm. H. Koch-Filius.

7818

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Schlosser Schmidt, Goldgasse Nr. 8.

7704

Schneidergehülfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18.

5734

Für Schneider.

Mehrere tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
7845 **M. Seckbach**, Webergasse 16.

Ein starker, 16jähriger Junge vom Lande sucht eine Stelle als Zapfjunge oder Ausläufer zc. Näh. Michelsberg 28, Hinterhaus. 7835

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei August Beck, kleine Webergasse 9. 7832

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Kaufmann mit schöner Handschrift, der seine Militärpflicht bereits genügt hat und zur Zeit die Buchhalterstelle in einem hiesigen Hotel begleitet, wünscht seine Stelle, am liebsten in einem Hotel, zu verändern. Näh. Exped. 7851

Zwei Schuhmachergesellen finden dauernde Arbeit bei Rind, Römerberg 6. 7861

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
A. Sternberger, Mechaniker, kl. Webergasse 5. 484

Mehrere gute Hypotheken möchte ich cediren. Louis Schröder. 7597

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör alsbald zu mieten. Näheres Exped. 7680

Auf 1. Juli oder 1. October wird eine Familien-Wohnung gesucht von etwa 4 heizbaren Zimmern, 3 Kabinets, 2 Kammern, Küche u. s. w., mit Eintritt in den Garten. Näh. Exped. 7751

Einige sehr schöne Herrschaftswohnungen, möblirt oder auch unmöblirt, auch getheilt, sind zu vermieten. Näh. auf dem Bureau, Bahnhofstraße 12, im Seitenbau. **J. Kamberger.** 445

Kl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres und Vorzeigung durch
Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18. 439

Faulbrunnenstraße ist eine Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche zc. im Vorderhause sofort zu vermieten durch H. E. Freytag, Neuberg 1. 7841

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318

Däsnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung gleich zu vermieten. 7258

Helenenstraße 19, Hinterhaus, ist ein Stübchen mit Bett und Kost zu vermieten. 7837

Rapellenstraße 4 Bel-Etage sind 1—6 neu tapezirte und gut möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. 7100

Langgasse 16 im Hinterbau ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 7789

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 7745

Mainzerstrasse 12

ist ein möblirtes Parterrelogis von 3—5 Zimmern, auch Mansarde, Küche, Keller, mit Krankenwageneinfahrt eingerichtet, zu vermieten. 7406

Michelsberg 5 ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu verm. 7803

Römerberg 23 kann ein reinlicher Arbeiter ein Stübchen erhalten. 7759

Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7540

Röderstraße 15 ist ein Stübchen auf gleich zu vermieten. 7839

Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu vermietthen. 5770

Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermietthen. Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch. 6959

Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Näh. Exped. 6582

Durch das Wiesbadener Geschäfts- und Nachweise-Bureau, Kirchhofsgasse 6, sind zwei sehr schön gelegene Wohnungen mit Garten im Preise von 150 und 100 Gulden sofort zu vermietthen. 7727

In einem Landhause in schönster Lage, geräuschlos und herrlichster Aussicht, ist ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer zu vermietthen. Näheres Neuberg 2. 7229

In der Nähe des Curjaals, Webergasse 6 zwei Treppen hoch, sind 2 Zimmer einzeln oder zusammen zu vermietthen. 7833

Ein schön möblirtes Zimmer Parterre, mit oder ohne Kost, ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermietthen. Näh. Exp. 7638

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermietthen. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche zc. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe gelegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näheres bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649

In Diebrich, vis-à-vis dem Park ist eine elegante Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst vollständigem Zubehör sofort zu vermietthen. Näheres Expedition. 7624

Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 7844

Schillerplatz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580

Dem schwarzen Vockenkopf Hrn. B. H., Langgasse 25, die besten Glückwünsche zu seinem 24. Wiegenfeste!

Nun rathen Sie wieder, wer war es? 7821

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 17. März, der Karoline Barth geb. Hausen von hier eine L., N. Katharine Wilhelmine. — Am 23. März, dem Johannes Hermann von Walderbach ein S., N. Franz Joseph. — Am 24. März, dem Krankenträger Daniel Gräf von Diez ein S., N. Otto Albert Heinrich Adolf. — Am 31. März, dem Schreiner Johann Philipp Rücker von Birstadt eine L., N. Johanneffe Karoline Rosa. — Am 1. April, dem h. B. u. Apotheker Moritz Heinrich Ludwig Adolf Seyberth ein S., N. Heinrich Wilhelm Ludwig Richard. — Am 2. April, dem Tagelöhner David Dresler von Niehlen ein S., N. Heinrich Adolf Emil. — Am 5. April, dem h. B. u. Posamentirer Georg Philipp Heinrich Erner eine L., N. Henriette Franziska Christiane. — Am 7. April, dem Schneider Johann Christian Weber von Waldhausen eine L., N. Henriette Margarethe Sophie. — Am 8. April, der led. Karoline Denhard von Rohden bei Nidda eine L., N. Magdalene Karoline. — Am 9. April, dem h. B. u. Tagelöhner Ludwig Daniel Schön ein S., N. Heinrich Philipp Peter. — Am 12. April, dem h. B. u. Schreiner Karl Fischer eine L., N. Helene Auguste. — Am 12. April, dem Gärtner Johann Joseph Ebenig von Sundjungen eine L., N. Justine Elisabeth. — Am 12. April, dem Post-Conducteur Heinrich Paul von Schloßborn eine L., N. Franziska. — Am 13. April, dem h. B. u. Spengler

Jakob Konrad Kiffel ein S., N. Hermann Karl Gustav Friedrich. — Am 13. April, dem Portier Johann Adam Dillmann von Sonnenberg eine L., N. Antonie Charlotte Marie Josephine. — Am 14. April, dem Kutscher Wilhelm Karl Pfaff von Egentroth ein S., N. Philipp Wilhelm. — Am 14. April, dem Real-Oberlehrer Dr. Georg Krebs ein S., N. Maximilian Joseph Elisabeth. — Am 15. April, dem Steinhauer Johann Ost von Erbach, N. Jdslein, ein S., N. Karl Lorenz. — Am 20. April, dem K. Russ. Garde-Stabs-Capitän a. D. Theodor Friedrich Karl von Hamm eine L., N. Lydia. — Am 20. April, dem h. B. u. Geometer Wilhelm Moritz Jäger eine L., N. Dorothee Franziska. — Am 22. April, der led. Pauline Gottschall von hier ein tochter S.

Proclamt. Der Schreiner Philipp Heinrich Karl Martin von Sonnenberg, ehl. led. S. des Schreiners Friedrich Philipp Karl Martin von da, und Anna Eva Henriette Bender von Springen. — Der h. B. u. Maschinenmeister Johannes Kröck, ehl. led. htl. S. des Feinwebers Karl August Kröck zu Ramschied, und Marie Karoline Wolf, ehl. led. htl. T. des h. B. u. Rothgerbers Johann Adam Wolf. — Der Spengler Johann Karl Christian Reifert zu Ems, ehl. led. htl. S. des Bergmanns Heinrich Wilhelm Reifert das., und Luise Johanna Berghof, ehl. led. htl. T. des h. B. u. Maurers Wilhelm Peter Berghof. — Der Schuhmacher Matthäus Martin Ring von L.-Schwalbach, ehl. led. S. des Sattlers Jakob Ring das., und Johanna Elgershausen von Taub. — Der Schneider Johann Karl Bez von Münchhausen, ehl. led. htl. S. des Schneiders Johann Bez das., und Elisabeth Mauroth, ehl. led. T. des Tagelöhners Karl Mauroth zu Diez. — Der Kaufmann Gustav Birchner von Erleben im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, ehl. led. S. des Pfarrers Birchner zu Rudolstadt, und Kathinka Amalie Agnes Franz, ehl. led. htl. T. des Probators Philipp Adam Franz dahier. — Der Schuhmacher Ludwig Schramm von Daibach, ehl. led. S. des Glasers Johann Franz Schramm das., und Elisabeth Heer, ehl. led. T. des Zimmermanns Johann Peter Heer zu Erbach, N. Jdslein. — Der Schuhmacher Johann Valentin Meßinger zu Schlangenbad, und Christiane Schäfer, ehl. led. T. des Tagelöhners Johann Peter Schäfer zu Hettenhain. **Copulirt.** Der h. B. u. Bierbrauer Wilhelm Boths und Anna Marie Kühn von Eichenbach. — Der Damenschneider Anton Copp von Taub und Katharine Sittig von Eppstein. — Der Tagelöhner Philipp Merten von Erbenheim und Marie Kühn von Neuboh. **Gestorben.** Am 3. April, Elisabeth geb. Körner, Ehefrau des h. B. u. Kohlenhändlers Friedrich Bourbons, alt 51 J. 5 M. 16 T. — Am 25. April, Friederike Karoline geb. Lehmann, Ehefrau des h. B. u. Gastwirths Heinrich Weimar, alt 54 J. 5 M. 23 T. — Am 27. April, Anna Marie geb. Brenner, Ehefrau des Kasernenwärters Anton Häuser dahier, alt 30 J. — Am 27. April, der h. B. u. Schuhmacher Georg Wilhelm Schmidt, alt 68 J. 2 M. 13 T. — Am 27. April, Rosalie geb. v. Pfister, Ehefrau des Rittergutsbesizers Victor Wilhelm v. Ferber in Sachsen, alt 51 J. 9 M. 5 T.

Der Hausfurer.

Novelle von Hermann Uhde.

(Fortsetzung aus No. 101.)

Der Hausfurer, welcher weniger Grund zur Angst hatte als seine Führerin, rief furchtlos: Meiner Treu, gnädiger Herr, hier ist nichts Geheimnißvolles! Ich bin ein in hiesigem Lande wohlbekannter Handelsmann, der seine Waaren aller Welt anbietet. Ihr Fräulein Tochter hat allemal das Vorrecht der ersten Auswahl, und ich darf sagen, daß ich sie ehrlich und gut bediene. Wenn auch Sie, Herr Marquis, die Gnade haben wollten, mich mit Ihrer Kundschaft zu beehren —

Der Marquis betrachtete mit Erstaunen einen Moment lang den kahlen Mann, der inmitten aller Wirren und Schrecknisse des blutigen Krieges nur einen Gedanken hatte: den, seine Waare abzusetzen; der in all dem Unheil nur eine Quelle des rascheren und leichteren Erwerbes für sich erblickte: Verächtlich erwiederte er:

Ich habe Dich oft auf meinem Gebiet gesehen, ich kenne Dich, — aber dennoch scheinst Du mir verdächtig. — Woher kommst Du?

Von Nantes, gnädiger Herr; oder besser, aus allen Dörfern der Umgegend, denn überall halte ich mich auf.

Der Marquis wurde aufmerksam. Da müssen Dir ja auch die Blauen in der Nachbarschaft von Montaignu nicht entgangen sein, und Du kannst mir Auskunft geben. —

Die Blauen! fiel Courtin ein; ach, ich habe mit ihnen gute Geschäfte

gemacht, sie kauften mir fast all meinen Zwirn, und beinahe meinen ganzen Vorrath von Nadeln ab, um ihre Uniform zu flicken, die es wirklich sehr nöthig hatten, gnädiger Herr.

Aber was für eine Stellung hatten sie, und was weißt Du von ihren Kriegsplänen?

Wahrhaftig, Herr Marquis, ich habe wohl darauf geachtet, ob die Assignationen, mit denen sie mich bezahlten, gut und gültig waren, aber von ihren Kriegsplänen weiß ich nicht ein Sterbenswort.

Nicht einmal zum Spion gewandt genug! murmelte der Marquis geringschätzig die Achseln zuckend. Auf die Lippen des Hausirers trat ein kaum bemerkbares Lächeln, — der Sprecher sah es indessen nicht, und fuhr in scharfem Tone fort: Und nun trolle Dich unverzüglich — biete Deine Waaren feil, wo Du willst, nur nicht hier: wenn Du Dich wieder auf meinem Gebiete betreten lässest, so magst Du Dir selbst die Folgen beimessen!

Dann wandte er sich gegen die bestürzt und zitternd dastehende Schließerin und sagte drohend: Und Sie gehen auf der Stelle zu Ihrer Herrin, und sagen ihr, daß sie es bitter bereuen soll, mir Ungehorsam bewiesen zu haben!

Die arme Jeannette eilte schreckensbleich die Treppe hinan, welche zu den Gemächern Ameliens führte; der Hausirer aber ging nicht von der Stelle, sondern blickte mit unerschütterlichem Gleichmuth auf den Marquis, welcher im Begriff stand, in sein Zimmer zurückzukehren.

Nun? Was willst Du noch hier? rief ihm Herr von La Fougeraie heftig zu; habe ich Dir nicht gesagt, Du sollst Dich trollen?

Allerdings gnädiger Herr, aber ich gehe nicht.

Unverschämter —

Der bin ich nicht, gnädiger Herr. Ich habe den Auftrag, für Ihre Fräulein Tochter einige Waaren einzukaufen, welche hier in meinem Felleisen liegen, — ich bringe das Besteck; wenn es nicht taugt — so bin ich freilich gezwungen, es zurückzunehmen, wo nicht, so muß ich um mein Geld bitten, — das ist so der Brauch im Handel und Wandel. —

— Elender...

Gemach, gnädiger Herr, gemacht! Sie werden einen armen Hausirer nicht um sein baar ausgelegtes Geld bringen wollen. — Das Kinderzeug — o, Sie sollten nur sehen wie geschmackvoll es ist — war wahrlich nicht billig. Das gnädige Fräulein wird zufrieden sein, und wenn Sie selbst die Sachen prüfen wollen —

Er vollendete nicht. Wie ein angeschossener Eber stürzte plötzlich der Marquis auf ihn los, und zog ihn mit fast übermenschlicher Gewalt in sein Zimmer.

Unglücklicher! schrie er zitternd — wer — wer hat es Dir verrathen, daß dieses Schlosses Mauern ein neugeborenes Kind verbergen? Sprich — sprich... oder Du bist des Todes!

Und indem er eine der Pistolen aus seinem Gürtel riß, setzte er sie dem erschröckenen Courtin, welcher in der ersten Bestürzung vor ihm in die Knie gesunken war, auf die Brust.

Aber — gnädigster Herr — um Gotteswillen — ich weiß ja von Nichts; ermorden Sie mich doch nicht, rief der Hausirer, und suchte sich von dem Marquis loszumachen.

Rede! Wer sagt Dir, daß hier im Schlosse Kinderzeug von Mörthern sei — wer gab Dir den Auftrag?

Die Beschließerin, die alte Jeannette.

(Fortsetzung folgt.)